



**A-Priority CH-3700 Spiez, Geschäftsstelle Nationaler ABC-Schutz, TESG**

Eidgenössisches  
Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI  
Industriestrasse 19  
5200 Brugg

Referenz/Aktenzeichen: 305.1 – Korrespondenz 2014  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: TESG  
Sachbearbeiter: Dr. Giuseppe Testa  
**Spiez, 13.03.2014**

## **Stellungnahme der Eidgenössischen Kommission für ABC-Schutz (KomABC) zum Bericht der Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Referenzszenarien (IDA NOMEX Massnahme 14)**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz (KomABC) bedankt sich für die Möglichkeit, zum Bericht der Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Referenzszenarien (IDA NOMEX Massnahme 14) [1] Stellung zu nehmen und würdigt die von der Arbeitsgruppe erbrachte Leistung und die daraus hervorgegangenen Erkenntnisse.

Die KomABC begrüsst insbesondere die Berücksichtigung möglicher Auswirkungen von Extremszenarien auf die Umwelt und die empfohlene Ausdehnung der Vorbereitung von Sofortmassnahmen auf die Zone 3. Damit wird der Notfallschutz in der Zone 3, aber auch in der Zone 2 mit der Vorbereitung der vorsorglichen Evakuierung bis 20 km, deutlich verbessert und ausgeweitet.

Die KomABC bekennt sich zu einer szenarienbasierten Vorsorge und begrüsst daher, dass die Arbeitsgruppe das Spektrum der Referenzszenarien zum KKW-Unfall um drei Fälle erweitert hat, welche in der technischen Aktennotiz des ENSI [2] beschrieben sind. Mit dieser Erweiterung wird auch die beim Unfall in Fukushima erfolgte Abgabe von Radioaktivität abgedeckt. Damit kann wie von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen ein zweckmässiger Notfallschutz auf einem massnahmenbasierten Ansatz begründet werden. Um die Notfallplanung der Kantone zeitnah auf eine neue Grundlage stellen zu können, hat die KomABC das LABOR SPIEZ beauftragt, die Szenarien des ENSI A3 und A5 in den Katalog der ABCN-Referenzszenarien aufzunehmen.

Geschäftsstelle Nat. ABC-Schutz  
Dr. Giuseppe Testa  
LABOR SPIEZ, 3700 Spiez  
Tel. +41 33 228 16 36  
giuseppe.testa@babs.admin.ch  
www.komabc.ch

Die KomABC ist der Auffassung, dass alle Massnahmen zur Bewältigung eines KKW-Unfalls und damit auch jene in der so genannten Bodenphase in einem umfassenden Konzept einzubinden sind. Sie empfiehlt, dass dabei auch nach den Sofortmassnahmen zu treffende langfristig wirkende Massnahmen wie beispielweise eine nachträgliche Evakuierung (inklusive der mit dieser Massnahme verbundenen Betreuung und Versorgung der betroffenen Bevölkerung) im Notfallschutzkonzept [3] behandelt werden.

Der Bericht der Arbeitsgruppe sollte umgehend in der vorliegenden Fassung verabschiedet werden, um als Grundlage für die Abstimmung der Berichte bzw. Ergebnisse aus der IDA NOMEX 2, 4 und 18 zu dienen.

Abschliessend empfiehlt die KomABC, dass das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS die Kantone bei der Anwendung der neuen Referenzszenarien in der Notfallplanung unterstützt sowie auch bei der Abstimmung von anderen IDA NOMEX Berichten die Federführung übernimmt.

Freundliche Grüsse

Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz



Benno Bühlmann  
Präsident

#### **Kopie an**

- BABS
- KPABC
- Mitglieder KomABC
- KNS
- KSR

#### **Referenzen**

- [1] ENSI-AN-8640, „Bericht der Arbeitsgruppe zur IDA NOMEX-Massnahme 14: Überprüfung der Referenzszenarien“, Dezember 2013, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI
- [2] ENSI-AN-8293, „Überprüfung der Referenzszenarien für die Notfallplanung in der Umgebung der Kernkraftwerke“, 6.9.2013, Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI
- [3] KomABC 2006-03, „Konzept für den Notfallschutz in der Umgebung der Kernanlagen“, 1. Januar 2006, Eidgenössische Kommission für ABC-Schutz